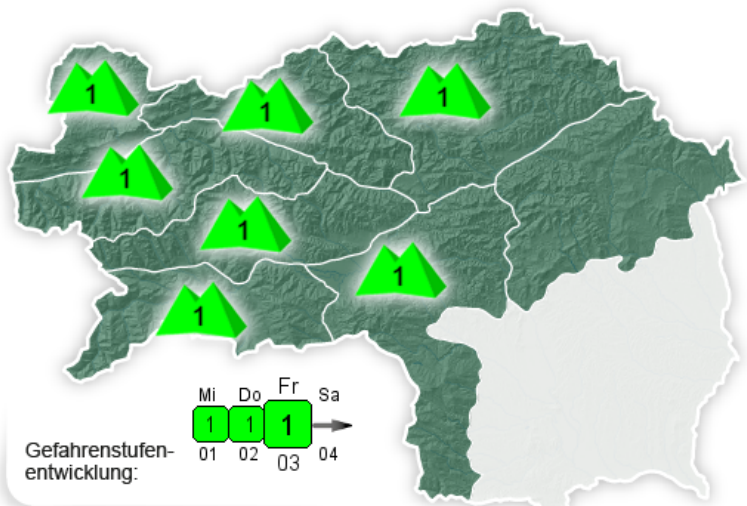




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für Freitag, den 03.04.2020
(herausgegeben: Donnerstag, 02.04.2020, 17:15 Uhr)

Höhere Lagen



WAS?
ist das
Hauptproblem



WO?
liegt das
Problem



WIE?
kommt es zur
Auslösung



WARUM?
besteht das
Problem



Regionen:

- R1 Nordstau-gebiet:**
 - a) Nordalpen West
 - b) Nordalpen Mitte
 - c) Nordalpen Ost
 - d) Niedere Tauern Nord
- R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**
 - e) Niedere Tauern Süd
 - f) Steirisches Randgebirge West
 - g) Steirisches Randgebirge Ost
 - h) Gurk- und Seetaler Alpen



Überwiegend geringe Lawinengefahr

Gefahrenbeurteilung

Der Lawinenlagebericht bezieht sich derzeit wegen der COVID-19 Krise ausschließlich auf die Gefährdung von Infrastruktur und Siedlungsraum und nicht auf den Tourenbereich!

Die Lawinengefahr wird in der gesamten Steiermark mit gering beurteilt. Sonnseitig nimmt das Schneegleiten auf steilen Wiesenhängen zwar wieder langsam zu, große Gleitschneelawinen sind aber nicht zu erwarten. Es besteht daher derzeit keine Gefährdung für Infrastruktur und den Siedlungsraum.

Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee zu Wochenbeginn hat sich sonnseitig gesetzt. In schattseitigen Hochlagen ist dieser letzte Schnee hingegen meist pulvrig geblieben und liegt ohne Verbindung auf einer sehr harten Altschneedecke. Hier kann im Bereich kleinerer Mulden auch noch älterer, störanfälliger Triebsschnee liegen. Das Schneedeckenfundament ist großteils gut verfestigt und stabil, nur sonnseitig nimmt das Schneegleiten zu. Aufgrund der bisher recht trockenen Luft und der gedämpften Einstrahlung am Freitag hält sich die An- bzw. Durchfeuchtung der Schneedecke vorerst in Grenzen.

Wetter

Der Hochdruckeinfluss wird vorübergehend schwächer. Am Freitag wird es daher nicht mehr so sonnig sein wie zuletzt. In den Nordalpen und Niederen Tauern werden die Wolken im Laufe des Vormittags mehr, ab Mittag dann auch im südlichen Bergland. Es kommt dabei aber kaum zu Schauern und zeitweise lockert es auch wieder auf. Bei mäßig starkem Nordwestwind kühlt es etwas ab, zu Mittag erreichen die Temperaturen in 2.000m -4 Grad und in 1.500m +1 Grad.

Tendenz

Am Samstag wechseln Wolken, Nebel und etwas Sonnenschein. In den Nordalpen können am Vormittag auch noch ein paar Schneeflocken fallen. Sonst bleibt es trocken. Dazu weht schwacher bis mäßiger Nordwestwind. An der Lawinengefahr ändert sich wenig.

Der nächste Lagebericht wird Freitag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Alexander Podesser

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

